



Koordinierungsgruppe Mitbestimmung Psychiatrie-Erfahrener in Dortmund

Sie haben Erfahrung mit einer psychischen Erkrankung? Expertinnen und Experten in eigener Sache sind gefragt, um die Situation von psychisch kranken Menschen in Dortmund zu verbessern!

Wir - das sind Psychiatrie-Erfahrene und Profis die im Mai 2014 zu einem **Workshop von Psychiatrie-Erfahrenen in Dortmund** eingeladen haben zu dem 45 Personen gekommen sind - wir haben beschlossen uns regelmäßig zu treffen und die Arbeit für die Interessen Psychiatrie-Erfahrener in Dortmund fortzusetzen.

Wir haben 4 Arbeitsgruppen gebildet, die sich ihren jeweiligen Aufgaben selbstständig widmen:

In der Arbeitsgruppe 1

„Interessenvertretung/ Mitbestimmung Psychiatrie-Erfahrener Menschen“ möchten wir uns unter anderem mit den folgenden Themen befassen:

- Einrichtung einer Beschwerdestelle für Klienten des Betreuten Wohnens
- Sammeln und Weitergabe von rechtlichen Informationen
- Abbau von Vorurteilen gegenüber Psychiatrie-Erfahrenen
- Netzwerke schaffen mit anderen behindertenpolitischen Gruppen
- Gleichwertige Gesprächspartner sein für Behörden und Institutionen

Für diese wichtige und spannende Arbeit suchen wir noch interessierte und engagierte Mitstreiter_innen.

Bei Interesse und für weitere Einzelheiten melden Sie sich bitte bei Frau Ilka Reiss (ilka.reiss@gmx.de)

Die Arbeitsgruppe 2

„Beratung von Psychiatrie-Erfahrenen für Psychiatrie-Erfahrenene“ möchte eine Beratung anbieten "wie wir sie selber gerne gehabt hätten", plant gerade einen Kurs zum Thema Beratung und ist mit den Vorarbeiten für die Beratung beschäftigt (Konzept, Flyer, etc.)

Wenn Sie mitwirken wollen, sind Sie herzlich eingeladen! Melden Sie sich bitte bei Herrn Guido Elfers (guido-elfers@t-online.de / 0231 90 620 26)

Die Arbeitsgruppe 3

„Informationsprojekt“ will zunächst Erfahrungsberichte von Psychiatrie-Erfahrenen sammeln. Zum einen soll es um Krankengeschichten gehen, aber auch um einzelne Themen wie Medikamente oder Psychotherapie. Die Berichte wollen wir auswerten und da ein Buch draus machen.

Ziel ist die Information über psychische Erkrankungen aus erster Hand für Betroffene, Angehörige, Professionelle und die allgemeine Öffentlichkeit.

Wir suchen noch Erfahrungsberichte von Psychiatrie-Erfahrenen, aber auch Erfahrungsberichte von Angehörigen und von Professionellen aus ihrer Arbeit mit psychisch Kranken.

Bei Interesse und für weitere Einzelheiten melden Sie sich bitte bei Herrn Thomas Jagenburg (t-jagenburg@unitybox.de / 0231 330 15 065) oder beim KLuW e.V. (kluw-ev@web.de / 0231 814440)

Die Arbeitsgruppe 4

„Tauschbörsen und offene Freizeitangebote“ hat mittlerweile einen Infoello erstellt. Auf diesem Flyer sind Informationen für kostenlose Kulturveranstaltungen und Freizeitangebote sowie andere Möglichkeiten Geld zu sparen wie Tafel und Gasthaus oder dergleichen zusammengestellt. Auch einige Einrichtungen für Psychiatrie-Erfahrene sind dort vermerkt. Dieser Flyer ist u.a. auf der Webseite vom KLuW e.V. veröffentlicht und wird gerade in der Druckversion im Führerscheinform in Dortmund verteilt.

Wenn einer noch was entsprechendes weiß, das da nicht drinsteht, kann er sich melden beim KLuW e.V. unter (kluw-ev@web.de / 0231 814440) Die offenen Freizeitangebote müssen die Träger wie die Halte-Stelle, ZSD oder Bethel.regional selber organisieren, Ideen dafür bitte auch an die selbe Adresse.

Die **Koordinierungsgruppe** selbst trifft sich im Jahr 2015 einmal im Monat jeweils am 4. Donnerstag im Monat in der Regel in den Räumen von Bethel.regional, Von-der-Tann-Str. 38, 44143 Dortmund

Wenn hier in der Koordinierungsgruppe noch jemand mitmachen möchte, freuen wir uns! Wir bitten um vorherige Absprache, damit wir den Überblick behalten, wir Ihnen ggf. eine Raumänderung mitteilen können und wir arbeitsfähig bleiben. Danke!

Anfragen bitte an

Frau Christine Schäfer (christine.schaefer@bethel.de / 0231 534 250 151)



Stadt Dortmund
Gesundheitsamt

Die Arbeit der Koordinierungsgruppe Mitbestimmung Psychiatrie-Erfahrener in Dortmund wird unterstützt von: Der Arbeitskreis für Betreutes Wohnen für Psychisch- und Suchtkranke Menschen in Dortmund unter der Federführung des Psychiatriekoordinators der Stadt Dortmund.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Unterstützung, G. Elfers, I. Reiß, T. Jagenburg, E. Neuhoff, B. Rethemeier (Halte-Stelle e.V.), R. Schmiegel (ZSD GmbH), C. Schäfer (Bethel.regional).